

Dokumentation

HiPath 2000, HiPath 3000, HiPath 5000

OpenScapeOffice

OpenStage 40, OpenStage 40 G

OpenStage Key Module 40

OpenStage Belegtlampenfild 40

Bedienungsanleitung



Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.de

SIEMENS

Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder• in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

Kennzeichen

	<p>Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.</p>
	<p>Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.</p> <p>Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.</p> <p>Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.</p> <p>Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.</p>

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubbildung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Softwareupdate



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet: <http://www.siemens-enterprise.com/>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: <http://wiki.siemens-enterprise.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise2

Kennzeichen	2
Aufstellort des Telefons	3
Softwareupdate.	3
Produktsupport im Internet	3

Allgemeine Informationen11

Über diese Bedienungsanleitung	11
Service.	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
Informationen zum Telefentyp	12
Sprachverschlüsselung	12
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit.	12
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen	13
Teamfunktionen.	13

Das OpenStage kennenlernen.14

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G.	14
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons.	15
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	16
Key Module	17
OpenStage Key Module 40	17
OpenStage Key Module 15	18
OpenStage Belegtlampenfeld 40	19
Tasten	20
Funktionstasten	20
Audiotasten	20
5-Wege Navigator	21
Freiprogrammierbare Sensortasten.	22
Wähltastatur	23
Display.	25
Ruhemodus	25
Telefonie-Dialoge.	27
Briefkasten	29
Infos.	29
Sprachnachrichten.	29
Anruferliste	30
Menü	31
Service-Menü.	31
Steuer- und Überwachungsfunktion	32

Grundfunktionen	33
Anruf annehmen	33
Anruf über Hörer annehmen	33
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	34
Anruf über Headset annehmen	34
Auf Freisprechen umschalten	35
Auf Hörer umschalten	35
Lauthören während des Gesprächs	35
Wählen/Anrufen	36
Mit abgehobenem Hörer wählen	36
Mit aufliegendem Hörer wählen	36
Mit angeschlossenem Headset wählen	37
Mit Zielwahltasten wählen	37
Wahl wiederholen	38
Gespräch beenden	39
Anrufe abweisen	39
Mikrofon aus-/einschalten	39
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	40
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	40
Gespräch weitergeben	41
Anrufe umleiten	42
Variable Anrufumleitung nutzen	42
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	43
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)	44
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	45
Rückruf nutzen	46
Rückruf speichern	46
Rückruf annehmen	46
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	47

Komfortfunktionen	48
Anrufe annehmen	48
Anruf mit Headset annehmen	48
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	48
Über Lautsprecher angesprochen werden	49
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen ...	50
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	51
Wählen/Anrufen	52
Anruferliste verwenden	52
Aus internem Telefonbuch wählen	53
LDAP-Verzeichnis verwenden	55
Mit zentralen Kurzzurufnummern wählen	57
Mit Kurzwahltasten wählen	57
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	58
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	59
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	59
Leitung vormerken/reservieren	59
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	60
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	60
Während des Gesprächs	62
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen	62
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	63
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	63
Rufnummer speichern	63
Gespräch parken	64
Halten von externen Gesprächen	65
Konferenz führen	66
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	68
Gespräch aufnehmen	69
Gespräch nach Durchsage weitergeben	70
Signal zum Netz senden	71
Bei nicht erreichten Zielen	72
Anklopfen – sich bemerkbar machen	72
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	72
Nachtschaltung nutzen	73
Sensortasten programmieren	74
Funktionstasten einrichten	74
Übersicht der Funktionen	75
Prozedurtaste einrichten	77
Zielwahltasten einrichten	79
Beschriftung nachträglich ändern	80
Sensortastenprogrammierung löschen	81

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 82

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	82
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	83
Mit Kostenverrechnung anrufen	84

Privatsphäre/Sicherheit 85

Sprachverschlüsselung (nur bei HiPath 2000/3000/5000/ OpenScopeOffice MX/LX)	85
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung	85
Rufefunktion ein-/ausschalten	86
Anrufschutz ein-/ausschalten	86
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	87
Raum überwachen (Babyphone)	88
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	88
Benutzerpasswort	89
Telefon gegen Missbrauch sperren	90
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	91
Persönlichen Schlosscode speichern	92

Weitere Funktionen/Dienste 93

Terminfunktion	93
Termine speichern	93
An einen Termin erinnert werden	94
Info (Nachricht) senden	94
Info erstellen und senden	94
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten	95
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	96
Antwort-Text löschen	96
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige	97
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	97
Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen	98
Am „Gast-Telefon“ einloggen	98
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen	99
Am „Gast-Telefon“ ausloggen	99
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	100
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Tele- fon)	100
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	101
Systemfunktionen von extern nutzen	
DISA (Direct Inward System Access)	102
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	103
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst	104
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	105
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	106
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)	106
Personen suchen (nicht für USA)	107

Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat108

Leitungen.	108
Leitungsnutzung	108
Leitungsbelegung	109
Leitungstasten.	109
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	110
Mit Leitungstasten wählen	110
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen ..	110
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	111
MULAP Konferenzfreigabe	111
Direktruffasten.	112
Anruf auf Direktruffasten annehmen	112
Team-Teilnehmer direkt rufen	112
Bestehendes Gespräch weitergeben	113
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	113
Anrufe für Leitungen umleiten	114
Anrufe direkt zum Chef umschalten	116

Teamfunktionen nutzen117

Gruppenruf ein/ausschalten.	117
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	119
Ruf zuschalten.	119
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	120

Spezielle Funktionen im LAN.122

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	122
Anrufumleitung nachziehen.	123
Nachtschaltung nutzen	124
Ruf zuschalten.	125
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	126
Tür öffnen	127

Individuelle Einstellung des Telefons 128

Display-Eigenschaften anpassen	128
Displayneigung an Sitzposition anpassen	128
Kontrast einstellen	128
Displays am Open Stage Key Module einstellen	128
Audio-Eigenschaften einstellen	129
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	129
Ruftonlautstärke ändern	129
Ruftonklangfarbe ändern	129
Hinweisruflautstärke ändern	130
Freisprechfunktion an Raum anpassen	130
Rufton aus/einschalten	130
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen	131
Blockwahl	132
Netzwerkinformationen abfragen	133
Sprache für Anlagenfunktionen	133

Telefon überprüfen 134

Funktionalität prüfen	134
Tastenbelegung prüfen	134

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung 135**Webschnittstelle (WBM) 136**

Allgemein	136
Web-Schnittstelle öffnen	136
Administratorseiten	136
Benutzerseiten	137
Benutzermenü	138

Ratgeber	139
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	139
Ansprechpartner bei Problemen	140
Funktionsstörungen beheben	141
Pflege- und Reinigungshinweise	141
Tasten beschriften	142
Stichwortverzeichnis	143
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)	148
Display-Symbole	153
Service-Menü HiPath 3000	154

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

 Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Sprachverschlüsselung

An der HiPath 2000/3000/5000 (ab R 4), HiPath Open ScapeOffice (V1) unterstützt Ihr OpenStage 40/40 G ab dem Software Release 2 (V1 R2.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem OpenStage abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal), und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden
→ Seite 85.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr OpenStage 40/40 G ist „multilinefähig.“ Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Sensortasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten → Seite 109.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 110 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“ und „Übernehmen“) → Seite 108ff.

Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das OpenStage kennenlernen

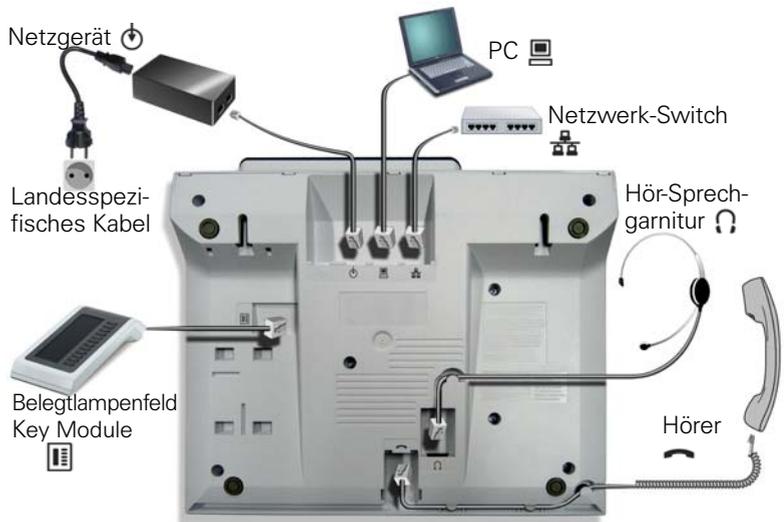
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 25.
3	Durch Belegen der freiprogrammierbaren Sensortasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 22.
4	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen (z. B Trennen) sowie das Servicemenü und die Mailbox auf → Seite 20.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 20.
6	Mit dem 5-Wege Navigator navigieren Sie komfortabel → Seite 21.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 23.
8	Über die Rufanzeige werden eingehende Anrufe optisch signalisiert.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenStage 40/40 G

	OpenStage 40	40 G
LCD-Display, 40 x 6 Zeichen	✓	✓
Displaybeleuchtung	✓	✓
Freiprogrammierbare Sensortasten	6	6
Vollduplex Freisprechfunktion	✓	✓
Headset	✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 16	✓	-
1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 16	-	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓	✓
Wandmontage	✓	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenStage 40 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das OpenStage 40 G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

Key Module

OpenStage Key Module 40

Das OpenStage Key Module 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 22.

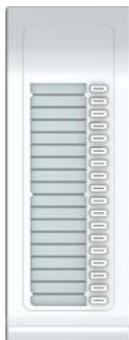


Sie können bis zu 2 OpenStage Key Module 40 an Ihr OpenStage 40/40 G anschließen.

OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, nur für Rufnummern programmierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen mit Rufnummern belegen und nutzen (Beschriften siehe → Seite 142).



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 40 anschließen. Sie können das OpenStage Key Module 15 **nicht** mit dem OpenStage Key Module 40 mischen.

OpenStage Beleglampenfeld 40

➡ Ihr OpenStage 40/40 G kann in Verbindung mit einem OpenStage Beleglampenfeld 40 als Vermittlungsplatz eingerichtet sein (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Das OpenStage Beleglampenfeld 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen 90 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 22.



Sie können maximal 1 OpenStage Beleglampenfeld 40 an Ihr OpenStage 40/40 G anschließen.

Tastenbeschriftung

Zu Ihrem OpenStage Beleglampenfeld 40 werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Alternativ können Sie mit dem Key Labeling Tool komfortabel neue Beschriftungsstreifen erstellen. Dieses finden Sie samt Bedienerführung unter.

http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labeling_Tool .> „.

Legen Sie die beschrifteten Streifen in die entsprechenden Tastenfelder und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).

Tasten

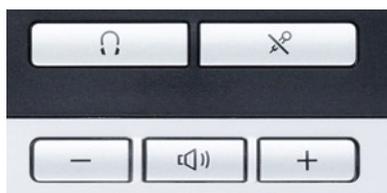
Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 39.
	Wahlwiederholung → Seite 38.
	Schalter für Anrufumleitung (mit roter Tasten-LED) ^[1] → Seite 42.
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 29.
	Servicemenü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 31.

[1] Blinkt die Tasten-LED an Ihrem Telefon, wurde Ihr Anschluss als Umleitungsziel eingerichtet.

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Headset ein-/ausschalten → Seite 48.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 39.
	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen → Seite 128.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 35.
	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen → Seite 128.

5-Wege Navigator

 Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 5-Wege Navigator umgibt!

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruhemenü öffnen → Seite 26 <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nächste Ebene öffnen <p>Ein Kontextmenü ist vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontextmenü öffnen
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Ebene zurück bzw. mit mehrmaligem Drücken wieder zur Telefonie-Oberfläche <p>Bei Blockwahl-Rufnummerneingabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichen links vom Cursor löschen
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach unten blättern • Langdruck: zum Listen-/Menü-Ende springen
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach oben blättern • Langdruck: zum Listen-/Menü-Anfang springen
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruhemenü öffnen → Seite 26 <p>Ein Eintrag ist ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktion ausführen

Freiprogrammierbare Sensortasten

Ihr OpenStage 40/40 G verfügt über 6 beleuchtete Sensortasten, die Sie auf 2 Ebenen belegen können. Auf 1. Ebene mit Funktionen und Rufnummern und auf der 2. Ebene nur mit Rufnummern.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Sensortasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 17.



Je nach Programmierung nutzen Sie die Sensortasten als:

- Funktionstaste → Seite 74
- Zielwahltaste → Seite 79
- Prozedurtaste → Seite 77

 Alle freiprogrammierbaren Sensortasten (außer der Ebenenumschalt-Taste) können Sie auf 2 Ebenen belegen. Dafür muss eine Ebenenumschalt-Taste → Seite 74 eingerichtet und die „Erweitere Tastenfunktionalität“ aktiv sein (zuständiges Fachpersonal fragen). Auf der 2. Ebene können nur externe und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige gespeichert werden. → Seite 79.

Eine kurze Berührung löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Eine lange Berührung öffnet das Menü zum Programmieren der Taste → Seite 77.

Die Bezeichnung der Funktion wird im Display links der Taste angezeigt. Die Beschriftung können Sie nach Ihren Wünschen definieren → Seite 80.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Sensortaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruftasten

LED	Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruftaste
 dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei.
 blinkt ^[1]	Weist auf den Zustand der Funktion hin.	Die Leitung ist belegt.
 leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung.

[1] Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

 An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten → Seite 109.

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Stern-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion		
Langdruck	Rufton aus/einschalten → Seite 130	Telefonsperr ein/aus- schalten → Seite 90
Texteingabe → Seite 24	Nächster Buchstabe als Großbuchstabe	Zeichen löschen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	[1]	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	[2]				
	[3]				

[1] Leerzeichen

[2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

[3] Zeichen löschen

Texteingabe

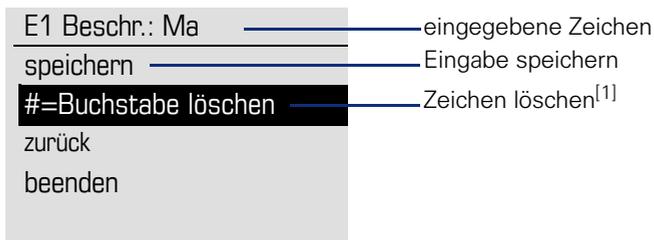
Die aktuelle Beschriftung erscheint in der 1. Zeile. Löschen Sie diese mit der  Taste, bevor Sie neue Zeichen eingeben.

Geben Sie die erforderlichen Zeichen über die Wähltastatur ein.

Wählen Sie die Funktionen mit den Tasten  und  aus.

Bestätigen Sie mit .

Beispiel: Tastenbeschriftung ändern → Seite 80.



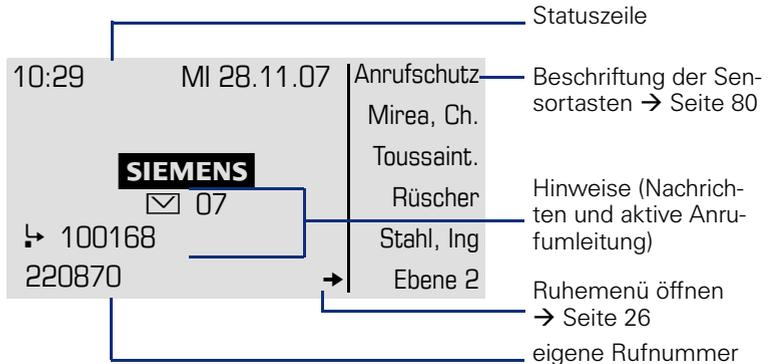
[1] Drücken Sie alternativ die Taste .

Display

Ihr OpenStage 40/40 G ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein → Seite 128 ff.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenStage 40/40 G im Ruhemodus.



Der linke Bereich enthält in der 1. Zeile die Statuszeile und darunter einen 5-zeiligen Bereich für weitere Anzeigen.

In der Display-Mitte erscheint ein Logo, das von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet werden kann.

Unterhalb des Logos erscheinen ggf. Symbole, die Sie auf erhaltene Infos, Sprachnachrichten und eine evtl. aktivierte Anrufumleitung hinweisen.

Der rechte Bereich zeigt die Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten.

Bedeutung der Symbole

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 130
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 86
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 90
	Sie haben neue Infos/Sprachnachrichten erhalten → Seite 29
	Eine Anrufumleitung ist aktiv → Seite 42
	Am Telefon ist ein Mobility Teilnehmer eingeloggt → Seite 98

Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Taste  am 5-Wege Navigator → Seite 21, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 31.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein^[1]
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos^[2]
- Rückruf-Aufträge^[3]
- Telefonbuch
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

[1] muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein

[2] erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat

[3] erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

Telefonie-Dialoge

Verbindungsabhängige Zustände und Situationen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer Rufnummer oder während eines Gespräches, werden im Display grafisch stilisiert dargestellt.

Situationsabhängige Funktionen, die automatisch am Display erscheinen, können sie mit dem 5-Wege Navigator → Seite 21 auswählen und aktivieren.

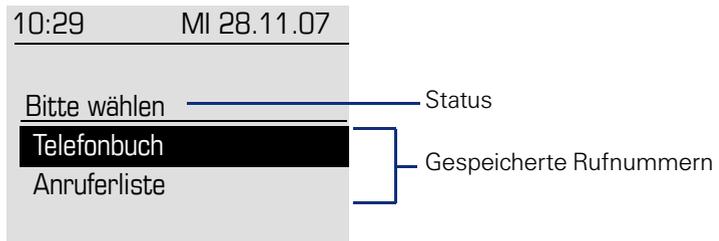


Umfang und Art der Funktionen die Ihnen automatisch angeboten werden können variieren.

Erscheint rechts eines ausgewählten Eintrages ein Pfeil, ist eine weitere Menüebene verfügbar, die Sie mithilfe der Tasten  oder  → Seite 21 aufrufen.

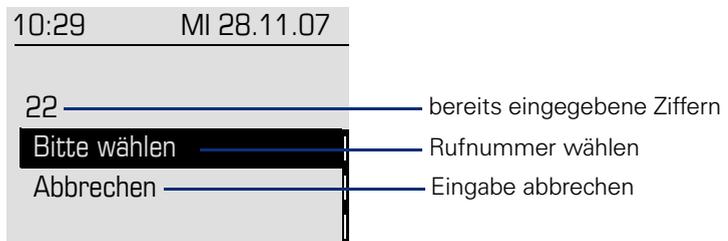
Ansicht beim Wählen

Beispiel: Sie haben den Hörer abgehoben, bzw. die Lautsprecher-Taste gedrückt.



Ansicht bei Blockwahl

Beispiel: Sie geben eine Rufnummer ein.



Ansicht während einer bestehenden Verbindung

Beispiel: Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden.

— Smith Michael 🔒 3:16 —

 + 100168 —

Rückfrage
Konferenz einleiten
Übergabe einleiten
Telefonbuch

Symbole für Verbindungsstatus
Dauer der Verbindung
aktuelle Verbindung
Zur Situation passende Funktionen, der Scrollbalken zeigt an, dass weitere Funktionen verfügbar sind.

Symbole häufiger Verbindungsstatus

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
↔	Die Verbindung wurde beendet.
+↔	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
↔+	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
🔒	Sie führen ein Gespräch über eine sichere Verbindung.
🔓	Sie führen ein Gespräch über eine unsichere Verbindung.

➡ Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen“ → Seite 33 und „Komfortfunktionen“ → Seite 48.

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

Infos

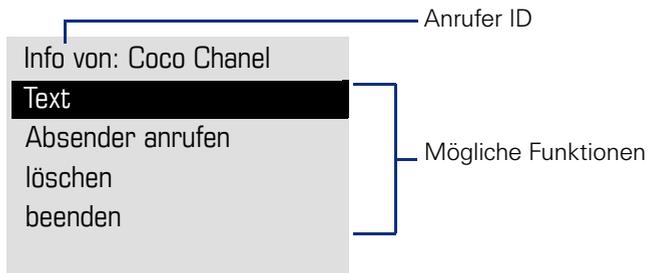
Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 25 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige → Seite 25.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 95.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anruferliste

Wenn sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert. Auch angenommene externe Anrufe können in der Anruferliste gespeichert werden (zuständiges Fachpersonal fragen).

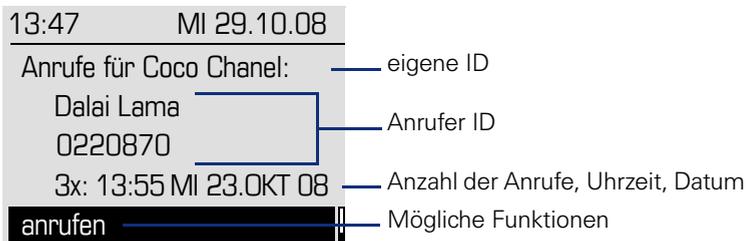
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 26 automatisch angeboten → Seite 52.

 Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



13:47 MI 29.10.08

Anrufe für Coco Chanel: — eigene ID

Dalai Lama — Anrufer ID

0220870 — Anrufer ID

3x: 13:55 MI 23.OKT 08 — Anzahl der Anrufe, Uhrzeit, Datum

anrufen — Mögliche Funktionen

 Beschreibung zum Bearbeiten der Anruferliste → Seite 52.

Menü

Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzer als auch für Administratoren. Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.

Aufruf: Taste  drücken.

Service-Menü
Service-Menü
 Benutzer
 Administrator (Admin)

Service-Menü

Über die Option Service-Menü nutzen Sie die umfangreichen Funktionen Ihrer Kommunikationsanlage.

Beispiel:

Service:
Ziele? →
Schalter?
Gespräche
Kurzrufnr. wählen
Tastenbelegung?

Der Pfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält. Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

Aufruf

Es gibt 3 Möglichkeiten das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage aufzurufen:

1. Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit den Tasten  oder  erst das Service-Menü und dann eine Funktion aus, und bestätigen Sie jeweils mit der Taste .
2. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie eine Funktion aus dem Ruhemenü → Seite 26.
3. Drücken Sie im Ruhemodus  oder  und die Kennzahl der entsprechenden Funktion.



Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen, sowie der entsprechenden Kennzahlen finden Sie auf → Seite 148.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

Schritt für Schritt

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 14 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Das OpenStage läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

Hörer abheben.

evtl. + oder -



Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Hinweise zum Freisprechen

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 85.



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen

evtl. oder

Bestätigen.
Die Freisprechfunktion ist aktiviert.
Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken,
bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 131.



Taste drücken.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen.

Schritt für Schritt

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



 evtl.  oder 

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen. Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.


 evtl.  oder 

Taste drücken.

 Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Freisprechen.



Hörer abheben.



Tasten LED erlischt.



Gespräch fortsetzen.

Lauthören während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 85.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

 Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 85.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Mit angeschlossenem Headset wählen



Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.
Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Die Headset-Taste leuchtet.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 131.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 79.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 40 eingeleitet.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

☰➔ Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 84 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen



blättern

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

☰➔ An einem MultiLine-Telefon wird immer die auf der Hauptleitung zuletztgewählte Rufnummer gespeichert.

Schritt für Schritt

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

oder

Ruf abweisen

Auswählen und bestätigen.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 49) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Taste drücken. LED leuchtet.

oder



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Rückfrage



zurück zum Wartenden

oder

beenden und zurück

Makeln

Konferenz

Partner verbinden

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

Bestätigen.

Rückfrage beenden:

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

Dreierkonferenz einleiten

Auswählen und bestätigen.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 85.

Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.



Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 66.

Schritt für Schritt

Rückfrage



oder

Übergeben

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

 Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872. Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, blinkt die Anrufumleitungstaste → Seite 20.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 122!



oder



Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Umleitung ein

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

↳ 100168

Das Anrufumleitungssymbol und die Rufnummer/evtl. Name des Umleitungsziels werden angezeigt.



oder



Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Uml.nach Zeit ein

Auswählen und bestätigen.

evtl.

wenn schon eine Rufnummer eingetragen ist:

ändern

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern

Bestätigen.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Uml.nach Zeit aus

Auswählen und bestätigen.

löschen

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Umleit. CFSS ein

Auswählen und bestätigen.

evtl.

wenn schon eine Rufnummer eingetragen ist:

ändern

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Umleit. CFSS aus

Auswählen und bestätigen.

löschen

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

Schritt für Schritt

**Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten
(nicht für USA)**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Umleitung Amt ein

Auswählen und bestätigen.

1=sofort

Bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe

auswählen und bestätigen,

oder

3= im Besetztfall

auswählen und bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern

Bestätigen.

Umleitung Amt aus

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Umleitung ausschalten

Schritt für Schritt

Rückruf

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Sie haben eine Rückruf gespeichert.

Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 85.

Schritt für Schritt

evtl.

Programmierte Sensortaste „Rückruf“ drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Rückruf-Aufträge

Auswählen und bestätigen^[1].

nächsten anzeigen

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

löschen

Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

beenden

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf mit Headset annehmen



Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen. Die LED blinkt wenn ein Anruf eintrifft. Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen

Bestätigen.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 131.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.



Gespräch beenden

Taste drücken.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen



Sie hören ein anderes Telefon klingeln. Service-Menü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Übernahme, gezielt

Auswählen und bestätigen^[1].

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

evtl.

blättern

Auswählen und Bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird. Bestätigen.

Anruf übernehmen

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder



Blinkende Taste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.



Anruf im Team übernehmen → Seite 119.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



Hörer abheben und antworten.

oder

Bestätigen und antworten.

oder



Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 58.

Direktantworten freigeben/sperrern



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen,

oder

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Bestätigen.

Tür öffnen

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Türöffner

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 122!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt



Schalter →

Türfreigabe ein



oder

3=Passwort ändern

1=freigeben mit Ruf

oder

2=freigeben ohne Ruf



Schalter →

Türfreigabe aus

Türfreigabe einschalten

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stellige Code eingeben. Standardcode = „00000“

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 74, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



LED leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 30.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet. Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen^[1].

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils drücken.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

Detailansicht eines Anrufes

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Eintrag ist ausgewählt.

Drücken, um Detailinformationen zu sehen, siehe Beispiel → Seite 30.

Auswählen und bestätigen um weitere Einträge in der Detailansicht zu sehen.

 Ein Hinweiston markiert das Ende der Liste.

Anruferliste

3x: Dalai Lama →

zurück

blättern

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

anrufen

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Eintrages.

Bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 85.

löschen

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Anrufes.

Auswählen und bestätigen.

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.



oder



oder



Taste drücken. LED leuchtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

1=intern

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

+ oder -

Drücken, um den jeweils nächsten/vorigen Eintrag auszuwählen,

oder

vorwärts blättern

auswählen und bestätigen, um die nächsten acht Einträge in der Liste anzusehen,

oder

rückwärts blättern

auswählen und bestätigen, um die vorigen acht Einträge in der Liste anzusehen.

Schritt für Schritt

oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur → Seite 23 eingeben, der Name wird gesucht.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt



Taste drücken, dann wird gleich gewählt.

oder



Taste drücken

anrufen

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

Schritt für Schritt

LDAP-Verzeichnis verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



oder

Hörer abheben.



oder

Taste drücken. LED leuchtet.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur → Seite 23 eingeben (max. 16 Zeichen).
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier.“

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter.“

evtl.

Buchstabe löschen

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 56.

suchen

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Schritt für Schritt

anrufen

oder

oder

vorwärts blättern

oder

rückwärts blättern

anrufen

Suche ändern

Ergebnisse anzeigen

oder

Suche ändern

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Drücken,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 85.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Mit zentralen Kurzzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Kurzzurufnr. wählen



Auswählen und bestätigen^[1].

3-stellige Kurzzurufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

evtl.



Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 57.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Kurzwahltasten wählen



Auswählen und bestätigen^[1].

Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaaste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

Kurzwahltaaste einrichten

Die Tasten bis können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Kurzwahl ändern

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt



Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel

Bestätigen.

oder

ändern

Auswählen und bestätigen.

oder

löschen

Auswählen und bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Direktansprechen

Auswählen und bestätigen^[1].



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 49.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt“

Bestätigen.

Leitung vormerken

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“
Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt



Gespräche

Rufnr. zuweisen

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen^[1].



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:



Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:



Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben.“ Hörer abheben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt



assoziierte Wahl



Wahlhilfe von Ihrem Telefon, für ein anderes Telefon:

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Warten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 63.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Bestätigen.

oder



Hörer auflegen.

↩ 23189 Coco

Wiederanruf des ersten Teilnehmers.



Hörer abheben.

Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Schritt für Schritt



oder





Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 62 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen^[1],

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Signalton einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Signalton ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 53, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Parken

Auswählen und bestätigen.



Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

zurück aus Parken

Auswählen und bestätigen^[1].



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 74, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



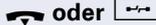
Taste „Halten“ drücken.

gehalten auf Ltg: 801

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.



Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Wiederaufnahme, Ltg

Auswählen und bestätigen.

oder



Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 74 vorhanden, Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg:“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Konferenz einleiten



Konferenz



zurück zum Wartenden

— Konferenz → 🔒 01:39

Konferenz erweitern



Konferenz

└ 23189 Coco →



Teilnehmer trennen

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

 Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

 Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 85.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Bestätigen.

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Sie sind in einer Konferenz eingebunden und wollen einen Teilnehmer trennen.

Gewünschten Teilnehmer auswählen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Schritt für Schritt



Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.

— Konferenz → 🔒 01:39

Partner verbinden

oder



Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

— Konferenz → 🔒 01:39

Konferenz beenden

oder



Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

— Konferenz → 🔒 01:39

Konferenz-TIn trennen

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Konferenz auflösen

Amtsteilnehmer aus Konferenz schalten

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

MFV-Wahl

Auswählen und bestätigen^[1].



Mit den Tasten bis , und können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt**Gespräch aufnehmen**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 74.

■ Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

□ Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 117 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 58) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 49, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Auswählen und bestätigen^[1].



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Rückfrage



Gespräche →

Direktanprechen



Übergeben

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Signal zum Netz

Auswählen und bestätigen^[1].



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Sie klopfen an!

Aufschalten

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 62.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 63.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 124!

Nachtschaltung ein

*=standard

oder



speichern

Nachtschaltung aus

Einschalten

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

Ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Sensortasten programmieren

Sie können die Sensortasten Ihres OpenStage 40/40 G oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 22.



Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 75.

Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten

Telefoniefunktion zuordnen

oder

Tastenbelegung

Taste ändern

weitere Funktionen →

Ebenenumschaltung

evtl.

unvollständ. speichern

beenden

oder

andere Taste

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Beschriftung erscheint automatisch und kann für die Ebenenumschalttaste nicht geändert werden. Für alle anderen Funktionen ist eine Änderung möglich.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 22 und → Seite 75.

Schritt für Schritt

Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenum-schaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Rufnummer (intern), Direktruf:



Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:



Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.



Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Sensortastendruck möglich.
Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

Schritt für Schritt

Richtungstaste:

-  Mindestens eine Leitung ist frei.
-  Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.

Kosten abfragen:

-  Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.
-  Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.

Umleitung, Umleitung MULAP:

-  Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Info bei Fax/Anrufbe:

-  Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
-  Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:

-  Keine wartenden Anrufer.
-  Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Data I/O Service:

-  Keine Verbindung zu einer Applikation.
-  Aktive Verbindung mit einer Applikation.
-  Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklöpfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

Schritt für Schritt

Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 61 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Sensortaste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

 Taste lang drücken.

Telefoniefunktion zuordnen

Bestätigen.

oder



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.

 Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Prozedurtaste →

Auswählen und bestätigen.



Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**



Kennzahl für assoziierte Wahl.



Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll.



zu wählende Rufnummer.

evtl. 

Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

speichern

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Schritt für Schritt

beenden

oder

andere Taste

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale

→ Seite 68 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 139.

Schritt für Schritt

Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Ebeneumschalt-Taste“ → Seite 74 eingerichtet sein.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 22.

Telefoniefunktion zuordnen



Taste lang drücken.

oder



Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Tastenbelegung



Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Taste ändern

evtl.

Bestätigen.

+ = nächste Ebene

Auswählen und bestätigen.

Ziele →

Bestätigen.

Rufnummer

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:



Drücken. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

oder

Tastenbeschriftung

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung einzugeben → Seite 80.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 37.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Schritt für Schritt

Telefoniefunktion zuordnen

oder

Tastenbelegung



+ = nächste Ebene

Tastenbeschriftung

ändern



Standard-Beschriftung

speichern

oder

zurück

beenden

Beschriftung nachträglich ändern

Sie haben die Möglichkeit, die beim Belegen einer Zielwahltaste vorgegebene Beschriftung, auch nachträglich zu ändern.



Die Beschriftung von Funktionstasten kann nicht geändert werden.

Beschriftung anpassen

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Text (max. 12 Zeichen) mit Wähltastatur eingeben
→ Seite 24.

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung auf den Standard zurückzusetzen.

Bestätigen, um die Änderungen zu übernehmen.

Auswählen und bestätigen, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

Bestätigen.



Passen Sie den Kontrast der Tastenbeschriftung an Ihre Umgebung an → Seite 128.

Schritt für Schritt

Sensortastenprogrammierung löschen

Funktion/Rufnummer/Beschriftung löschen

■ Gewünschte Sensortaste lang drücken.

Auswählen und bestätigen.

Taste löschen

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei.“

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Kostenanzeige

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 74.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen

auswählen und bestätigen,

oder

Zusatzinformation

auswählen und bestätigen,

oder

beenden

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl

Auswählen und bestätigen^[1].



Projektkennzahl eingeben.

evtl. #

Eingeben.

oder

#=speichern

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Sprachverschlüsselung (nur bei HiPath 2000/3000/5000/ OpenScapeOffice MX/LX)



Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf
→ Seite 12.

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Warnung auf eine unverschlüsselte Verbindung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden.



Warnton.

und/oder

Anruf unverschlüsselt

Displayanzeige.

Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden und die Verbindung zu einem Teilnehmer unverschlüsselt ist

Hinweise auf eine verschlüsselte Verbindung

— 23189 Coco →  01:39

Neben der Teilnehmerkennung erscheint ein geschlossenes Schlosssymbol.

└ 23133 Yves →  01:63

Hinweise auf eine unverschlüsselte Verbindung

Neben der Teilnehmerkennung erscheint ein offenes Schlosssymbol.

Schritt für Schritt

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch ein Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Ruhe ein

Auswählen und bestätigen^[1].

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Ruhe aus

Bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Anrufschutz ein

Auswählen und bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Anrufschutz aus

Bestätigen.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Rufnr. unterdrücken

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Rufnr. weitergeben

Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Schritt für Schritt

Babyphone



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Fangen

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Benutzerpasswort

Mit dem Benutzerpasswort schützen Sie den Zugang zum Benutzermenü → Seite 31.

 Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h. das Menü „Benutzer“ ist frei zugänglich.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 140.



Taste drücken

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Sicherheit

Auswählen und bestätigen.



Eintrag „Passwort festlegen“ auswählen.

Bestätigen.



Evtl. altes Passwort löschen.



Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Ziffern) und bestätigen.



Eintrag „Passwort bestätigen“ auswählen.

Bestätigen



Passwort erneut eingeben und bestätigen.



Eintrag „Optionen“ auswählen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken, um Änderungen zu verwerfen.

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 25.

Telefon abschließen



Taste lang drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Tel. abschließen

Auswählen und bestätigen.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 92.

Das Sperrsymbol erscheint in der Statuszeile → Seite 25.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 91 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen



Taste lang drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Tel. aufschließen

Auswählen und bestätigen.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 92.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

zentr. Codeschloss

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein

Bestätigen,

oder

#=Codeschloss aus

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 90
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 97

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal um den Standardcode wiederherzustellen.

Der Standardcode ist „00000“



Service-Menü öffnen → Seite 31.

PIN und Berechtigung →

Auswählen und bestätigen.

Schlosscode ändern

Bestätigen^[1].



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 94. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ → Seite 134, können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu with the following elements from top to bottom:

- A small icon of a hand pointing to a grid.
- A button labeled "Termin ein".
- A small icon of a hand pointing to a grid.
- Text: "evtl. [abc] oder [pqrs]" where [abc] and [pqrs] are small icons.
- A button labeled "einmalig".
- Text: "oder".
- A button labeled "täglich".
- A button labeled "speichern".
- A small icon of a hand pointing to a grid.
- A button labeled "Termin aus".
- A button labeled "löschen".
- Text: "oder".
- A button labeled "beenden".

Schritt für Schritt

Termin um 1200



oder



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert
→ Seite 93. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Info senden



Auswählen und bestätigen.

0=Bitte um Rückruf

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

anderen Text eingeben



Auswählen und bestätigen.

absenden

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 23.

Bestätigen.



An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Schritt für Schritt

gesendete Infos

Text

löschen

Text

Wann

Absender anrufen

löschen

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 29.



LED leuchtet. Taste drücken.

Die Anrufer ID des Senders erscheint in der ersten Zeile am Display, siehe Beispiel → Seite 29.

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Bestätigen.

Absender anrufen

Auswählen und bestätigen.

Info löschen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Antwort-Text ein

Auswählen und bestätigen.

0=zurück um:

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben. Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 23.

speichern

Bestätigen.

Antwort-Text löschen



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Antwort-Text aus

Bestätigen.

oder



Wenn die Taste „Antwort-Text“ vorhanden ist → Seite 74, leuchtet die LED. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 74 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

 Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

 Service-Menü öffnen → Seite 31.

 PIN und Berechtigung →

Auswählen und bestätigen.

 Flex Call

Auswählen und bestätigen^[1].



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code des anderen Nutzers eingeben → Seite 92.

evtl.

 Code ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenStage im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Die mobile Rufnummer ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobile Rufnummer am „Gast-Telefon“ anmelden.

Voraussetzung: Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen). Am OpenStage ist die Taste „Mobil. Login“ eingerichtet.



Taste „Mobil. Login“ drücken.

oder



geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 148).
Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“



Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein.
Sie erhalten die Aufforderung „Code für **nnn** (z. B. 834):

evtl.

Passwort eingeben und bestätigen.

oder



Taste drücken.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie in der letzten Zeile links, Ihre mobile Rufnummer mit dem vorangestellten Mobility-Symbol → Seite 25.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss zur Verfügung. Einträge in den Ruflisten sowie im persönlichen Telefonbuch werden nur temporär gespeichert, d. h. sie stehen beim nächsten Login nicht mehr zur Verfügung.

Schritt für Schritt

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 98).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das zweite „Gast-Telefon“ wird jetzt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

Am „Gast-Telefon“ ausloggen

Taste „Mobil. Login“ drücken.

oder



falls keine Taste eingerichtet ist,

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 148)

Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung.

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 74, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten



Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos
- Rückruf-Aufträge



Service-Menü öffnen → Seite 31.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Dienste zurücksetzen

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assozierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 86
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13, #1 → Seite 42
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 90
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 117
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 96
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 117
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 100
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 106
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 73
- Termine, Kennzahl *46/#46 → Seite 93



Service-Menü öffnen → Seite 31.

assoz. Dienste

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 100
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 42
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 90
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 92
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 94
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 96
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 117
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 117
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 87
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 63
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 50
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 51
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 106
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 86
- Ruhfunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 86
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 57
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 101

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugewiesene interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben. Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Keypad-Wahl

Bestätigen.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Telefondatendienst

Auswählen und bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus



Daten eingeben.



Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

 Taste „Data I/O“ drücken.
(Taste programmieren → Seite 74).



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.



Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen



Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 126!

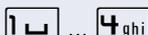
Schalter ein

Auswählen und bestätigen,

oder

Schalter aus

auswählen und bestätigen.



Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Schritt für Schritt

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 119, eine Anrufumleitung → Seite 42 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 13). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 109 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 108.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Schritt für Schritt

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leitungsbelegung

Die Leitungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Sensortaste entspricht einer Leitung, somit können am OpenStage 40/40 G bis zu 6 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Sensortasten einrichten → Seite 74:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Sensortaste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED	Bedeutung
 dunkel	–die Leitung ist im Ruhezustand.
 blinkt ^[1]	–ankommender Anruf auf der Leitung –Halteerinnerung ist aktiviert –die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
 leuchtet	–die Leitung ist belegt

[1] Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

evtl. 

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 74.

Halten



Taste „Halten“ drücken.

evtl.

 oder 

Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.



Wieder annehmen

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Sensortaste Ihres Telefones einrichten
→ Seite 74. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

Direktruftasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruftaste.
Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

LED-Meldungen von Direktruftasten verstehen



LED der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



LED der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



LED der Direktruftaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruftasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruftaste blinkt.

evtl.

Blinkende Direktruftaste drücken.
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruftaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruftaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt

Bestehendes Gespräch weitergeben



Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende Direktruftaste oder Leitungstaste drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Auswählen und bestätigen.

Umleit. MULAP ein

Auswählen und bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 74).



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

1=alle Anrufe

Auswählen und bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 74.)

Schritt für Schritt



Anrufumleitung ausschalten

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Auswählen und bestätigen.

Umleit. MULAP aus

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen



LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Sensortaste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU.“

Einschalten



Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Rufumschalt. ein

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten



Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Rufumschalt. aus

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 122!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurden → Seite 108.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten. Ist eine Taste für „Gruppenruf“ vorhanden → Seite 74, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.



Diese Funktion steht für das Cheftelefon im Team/Chef/Sekretariat nicht zur Verfügung.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen^[1],

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

oder

Taste „Gruppenruf“ drücken.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat)



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen^[1],

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

oder

301 X Gruppenname

Taste „Gruppenruf“ drücken.
Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

oder

301 Gruppenname

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

blättern

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen^[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein

Auswählen und bestätigen^[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus

Auswählen und bestätigen^[1].
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

oder

*=Alle Gruppen ein

Auswählen und bestätigen^[1].
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Übernahme, Gruppe



Ziele →

Rufzuschaltung

Rufzuschaltung aus

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint „Ruf bei:“ mit Rufnummer/Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer/Name des Anrufers.

Bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 125!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

anmelden

Bestätigen,

oder

abmelden

auswählen und bestätigen.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

nicht verfügbar

Bestätigen,

oder

verfügbar

auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

nachbearbeiten ein

Bestätigen,

oder

nachbearbeiten aus

auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

Nacht-Ziel ein

Bestätigen,

oder

Nacht-Ziel aus

auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen^[1].

Zahl der Anrufe

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 135

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 2000/HiPath 3000/ OpenScapeOffice MX/LX über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz). Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.



HiPath OpenOffice ME kann nicht in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden werden.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/ Gruppenruf → Seite 117 einer anderen HiPath 2000/ HiPath 3000/OpenScapeOffice MX/LX.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

DISA intern

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 2000/ HiPath 3000/OpenScapeOffice MX/LX eingeben.

 **oder** 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

 **oder** 

Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus

Bestätigen,

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 2000/HiPath 3000/OpenScapeOffice MX/LX



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 42 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

DISA intern

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihrer HiPath 2000/HiPath 3000/ OpenScapeOffice MX/LX.

oder



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

oder



Eingabe bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Umleitung ein

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben.

speichern

Bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 2000/HiPath 3000/OpenScapeOffice MX/LX-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 73 festlegen.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

DISA intern



Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000/OpenScapeOffice MX/LX eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.



oder



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.



oder



Eingabe bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Nachtschaltung ein



Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Nachtschaltung aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 2000/HiPath 3000/OpenScapeOffice MX/LX-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 117.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Rufzuschaltung

Auswählen und bestätigen.

TIn zuschalten

Bestätigen,

oder

weitere TIn zuschalten

auswählen und bestätigen,

oder

anzeigen/löschen

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.



Rufnummer eingeben.

Eingabe vollständig

Auswählen und bestätigen.

speichern

Bestätigen.

beenden

Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Rufzuschaltung aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 106 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

DISA intern



Auswählen und bestätigen.

 oder 

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.



 oder 

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

Eingabe bestätigen.

Schalter ein

Bestätigen,

oder

Schalter aus

auswählen und bestätigen.

...

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 50 von anderen HiPath 2000/HiPath 3000/OpenScapeOffice MX/LX-Kommunikationsplattformen betätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

DISA intern

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000/OpenScapeOffice MX/LX eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

oder



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

oder



Eingabe bestätigen.

Türöffner

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Individuelle Einstellung des Telefons

Display-Eigenschaften anpassen

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in 8 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

oder

Displaykontrast

oder



Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

Displays am Open Stage Key Module einstellen

Sie können den Kontrast für ein evtl. angeschlossenes Open Stage Key Module in 8 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

oder

Tastenkonztrast

oder



Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

Schritt für Schritt

Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

oder

Ruftonlautstärke

Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

oder

Ruftonklangfarbe

Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

oder

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Schritt für Schritt

oder

Hinweisruflautstärke

oder



Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf. Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

oder

Freisprechen

oder



Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.



Rufton aus/einschalten

Am entsprechende Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 25.

Taste lang drücken.

Schritt für Schritt

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Stellen Sie hier ein, ob Sie einen verkabeltes oder einen schnurloses DECT-Headset verwenden.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 136.



Taste drücken

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Kopfhöreranschluss

Auswählen

Verkabelter Kopfhörer

Aus folgenden Einstellung^[1] im Kontextmenü auswählen und bestätigen:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

[1] Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Blockwahl

Diese Funktion wird von der HiPath 3000 nicht unterstützt.

Wenn die „Blockwahl“ aktiviert ist, können Sie bei der Eingabe einer Rufnummer Zeichen mit der Rückwärtstaste löschen und neu eingeben. Die Verbindung wird erst aufgebaut, wenn Sie „Wahlen“ bestätigen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 136.



Taste drücken

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Dektiert →

Gewünschte Einstellung^[1] im Kontextmenü auswählen („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

[1] Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Netzwerkinformationen abfragen

Hier finden Sie Informationen, die Sie zum Aufrufen der Web-Schnittstelle → Seite 140 benötigen.

Zusätzlich sehen Sie Echtzeitinformationen zur Netzwerk-Aktivität, die für den Administrator bei einer evt. Fehlersuche wichtig sein können.



Taste drücken

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

IP-Adresse oder Namen des Telefones^[1].

Eintrag „Web-Adresse“:

Adresse zum Aufruf der Web-Schnittstelle^[1].

Eintrag „Adresse des Tele.“:

Domäne des Telefones in der Netzwerkumgebung^[1].



Informationen zu den weiteren Parametern erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Sprache für Anlagenfunktionen



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

[1] Die hier gezeigte Displayanzeige ist als Beispiel zu verstehen.

Schritt für Schritt

Endgerätetest



Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon, auch die am Beistellgerät,
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Tastenbelegung



Service-Menü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

beenden

Auswählen und bestätigen.

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 2000/ HiPath 3000/ HiPath OpenOffice- Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Service	Service-Menü?	→ Seite 31
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 41 → Seite 70
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 47
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 48
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 52
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 57
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitiranruf Freigabe?	→ Seite 63
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitiranruf ein/aus?	→ Seite 63
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 86
Alle Gruppen ein/aus	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 117
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 117
Leitung übergeben	Übergabe Leitung?	

Webschnittstelle (WBM)

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung.

Web-Schnittstelle öffnen

 Bitte erfragen Sie die IP-Adresse bei Ihrem Fachpersonal

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis, den Sie ignorieren können.

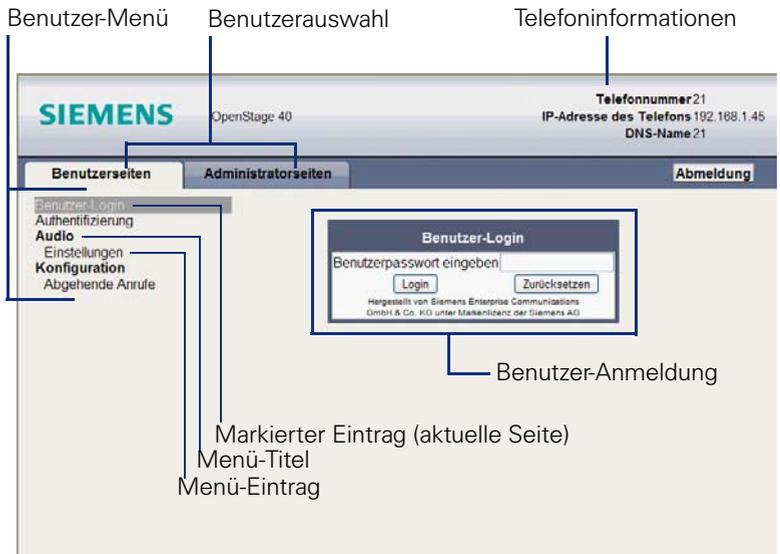
Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle:



1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen die Sie über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle vornehmen können, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen

Benutzerseiten

Benutzer-Login 

Authentifizierung

- Altes Passwort
- Neues Passwort 
- Passwort bestätigen

Audio

- Einstellungen
 - Headsetbuchse ( → Seite 131)

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Lokale Anwahl  → Seite 132 (**wird nicht unterstützt**)

Schritt für Schritt

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gespernte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen,“ um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen,“ um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Schritt für Schritt

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschutzsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 25). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 86.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 90.

Bei allen übrigen Störungen

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

Schritt für Schritt

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage Key Module 15 (→ Seite 18) und des mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:
Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage Key Module 15 beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage Key Module 15 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labeling_Tool
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Stichwortverzeichnis

Numerics

5-Wege Navigator 21

A

Abstand für Freisprechen 3
 Agenten 120
 Aktoren 106
 Allgemeine Informationen 11
 Amt anrufen 36
 Anklopfen 72
 annehmen 62
 ohne Ton 63
 Anklopfton ein-/aus 63
 Anruf
 abweisen 39
 annehmen 33
 im Team auf Direktruffasten 112
 im Team mit Leitungstasten 110
 im Team übernehmen 113
 Türsprechstelle 50
 übernehmen, gezielt 48
 übernehmen, Gruppe 119
 umleiten 42
 umleiten im Team 114
 umleiten MSN im Amt 45
 verteilen 120
 Anrufbeantworter 100
 Gesprächsübernahme 51
 Anruferliste nutzen 52
 Anrufliste 30
 Anrufschutz 86
 Anrufumleitung 42
 bei Telefonausfall 44
 MSN im Amt 45
 Anrufverteilung 120
 Anrufwunsch 30
 Anschlussmöglichkeiten 15
 Antwort-Text 96
 hinterlassen 96
 Antwort-Text
 löschen 96
 Assoziierte Wahl/Wahlhilfe 60
 Assoziierter Dienst 101

Audio-Bedienelemente 20
 Audiotasten 20
 Aufnahme 69
 Aufschalten 72
 Aufstellort 3
 Automatische Leitungsbelegung 36
 Automatischer Verbindungsaufbau 59
 Automatisches Anklopfen
 verhindern/erlauben 63

B

Babyphone 88
 Bedienoberfläche 14
 Bedienschritte
 auf Taste programmieren 77
 Beistellgeräte 17, 19
 Belegen freier Tasten 74
 Benutzerunterstützung 11
 Betriebshinweise 2

C

CFNR 43
 Codeschloss
 für ein Telefon 90
 zentral 91
 CSTA 105

D

Dienste zurücksetzen 100
 Direct Inward System Access 102
 Direktansprechen 58
 Direktantworten 49
 freigeben 49
 sperrern 49
 Direktruf 75, 112
 DISA 102
 Diskret ansprechen 59
 Display-Anzeigen für
 HiPath 4000-Umgebung 135
 Displaykontrast 128
 Displayneigung 128
 Display-Symbole 153
 Meldungen 25
 Statuszeile 25
 Verbindungsstatus 28

DNS-Domäne	133
Dreierkonferenz	40
Durchsage	58
Durchwahlnummer zuweisen	60

E

Ebenenumschaltung	37
Einstellungen	128
Empfangslautstärke	33, 129
Engerätetest	134
Ethernet-Switch verwenden	16
Extern telefonieren	36
Extern-Kennzahl	36

F

Fangen	88
Faxempfang Info	100
Fehlersuche	133
Flex Call	97
Freie Tasten programmieren	74
Freiprogrammierbare Sensortaste	22
Freisprechen	34, 35
Freisprechfunktion	130
Funktionalität prüfen	134
Funktionen	
auf Taste programmieren	74
für anderes Telefon ein/aus	101
von extern nutzen	102
zurücksetzen	100
Funktionstasten	20

G

Gebühren	
für anderes Telefon	82
für Ihr Telefon	82
Gehende Anrufe	30
Gemeinsam genutzte Leitung	108
Gespräch	
annehmen	33
aufzeichnen	69
aus Halten übernehmen	65
aus Parken übernehmen	64
halten	65
parken	64
übergeben	41, 113
übergeben nach Durchsage	70
von Anrufbeantworter übernehmen	51
Gesprächsdauer	82
Gesprächslautstärke	33, 129
Grafik-Display	25
Gruppenruf	117

H

Halten	65
Im Team	110
Hauptleitung	108
Headset	48
Headset-Anschlusses einstellen	131
Hinweisruflautstärke	130
HiPath 3000	
Aktoren	126
Schalter	126
Tür öffnen	127
Hör-Sprechgarnitur	48
Hotline	59

I

Individuelle Kurzwahl	57
Info bei Faxempfang	100
Info(text)	
empfangen	95
entgegennehmen	95
löschen/anzeigen	94
senden	94
Intern wählen	36
Internes Telefonbuch	53
IP-Adresse,	133
IP-Telefonie	122

K

Kennzahlwahl ins ISDN	103
Keypad-Wahl	103
Kommende Anrufe	30
Konferenz	40
Kopfsprechgarnitur	48
Kostenverrechnung	84
Kurzwahl	
individuell speichern	57
Nachwahl	57
wählen	57
zentral	57

L

LAN-Telefonie	122
Lauthören	35
Lautsprecher	34
LDAP-Telefonbuch	55
LED-Anzeigen	
Direktruffasten	22
Funktionstasten	22
Leitungstasten	109
LED-Meldungen verstehen	75, 112, 115
Leitung vormerken	59
Leistungsbelegung automatisch	36
Leitungsnutzung	108
Leitungstaste	109

M

Makeln	40
Im Team	111
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	45
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	68
Mobil telefonieren	97
MSN im Amt umleiten	45
MULAP Konferenzfreigabe	111
MULAP-Tasten, Leitungstasten	108
MultiLine-Telefon	13

N

Nachbearbeitungszeit	121
Nachricht(text)	
empfangen	95
entgegennehmen	95
löschen/anzeigen	94
senden	94
Nachtschaltung	73
Nachwahl	
automatisch	57
Tonwahl MFV	68
Nebenleitung	108
Netzwerk-Aktivität	133
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	16

O

OpenStage Belegtlampenfeld 40	19
OpenStage Key Module 40	17

P

Parken (Gespräch)	64
Personensucheinrichtung PSE	107
Persönliche Identifikationsnummer	92
PIN	92
PKZ Projektkennzahl	84
Private Leitung	108
Programmieren freier Tasten	74
Projektgespräche	84
Prozedur	
auf Taste programmieren	77

R

Raumüberwachung	88
Reinigungshinweise	141
Röcheln	59
Rückfrage	40
Rückruf	46
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat	116
Ruf zuschalten	119
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	87
speichern	79
unterdrücken	87
zuweisen	60
Rufnummernunterdrückung	87
Ruftonklangfarbe	129
Ruftonlautstärke	129
Ruhfunktion	86

S

Sammelanschluss	117
Schalter	106
Schlosscode speichern	92
Secure Call	12, 85
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	59
Sensoren	106
Service-Menü	31
Shift	37
Sichere Verbindung	12, 85
Signal zum Netz	71
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	63
SingleLine-Telefon	13
Sonderwählton	86
Sperrungen/Entsperrungen	90
Sprachverschlüsselung	12, 85
Statusinformationen	133
Störungen beheben	141
Symbole	153
Meldungen	25
Statuszeile	25
Verbindungsstatus	28

T

Tasten	
belegen	74
programmieren	74
unvollständig speichern	74
Tastenbelegung prüfen	134
Telefon	
ab-/aufschließen	90
anderes sperren	91
anderes wie eigenes nutzen	97
sperren	90
testen	134
zentral ab-/aufschließen	91
Telefonbuch intern	53
Telefonbuch LDAP	55
Telefondatendienst	104
TelefonEinstellungen	128
Telefonieren mit Headset	48
Telefonpflege	141
Termin	93
Terminruf entgegennehmen	94
Testen des Telefons	134
Tonwahl	68
Tür öffnen	50
mit Code	50
Türfreigabe	51
Türöffner betätigen	50
Türsprechstelle	50

U

Übergabe (Gespräch)	41, 113
nach Durchsage	70
Übergreifendes Löschen	100
Überlastanzeige	97
Übernahme (Anruf)	48, 119
Umleitung	42
Mehrfachrufnummer MSN	45
Unbeantwortete Anrufe	30
Unsichere Verbindung	12, 85

V

Variable Anrufumleitung	42
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	59
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	82
für Ihr Telefon	82
Verteilen von Anrufen	120
Vormerken Leitung	59

W

Wahl wiederholen	38
über Anruferliste	53
Wählen	
aus Anruferliste	53
aus internem Telefonbuch	53
aus LDAP-Datenbank	55
intern/extern	36
mit aufliegendem Hörer	36
mit Kurzwahl	57
mit Wahlhilfe	60
mit Wahlwiederholung	38
mit Zielwahl Tasten	37
Wahlhilfe	
S0-Bus	60
Wähltastatur	23
Wartende Anrufe	97
Webschnittstelle	136
Wichtige Hinweise	3
Wiederanruf	70
WMB URL	133

Z

Zahl der Anrufe	97, 120
Zentrale Kurzwahl	57
Zentrales Codeschloss	91
Zurücksetzen Funktionen	100
Zweitanruf	
erlauben	63
verhindern	63
Zweite Ebene	37
Zweiten Teilnehmer anrufen	40

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 31 	Kenn- zahl	... mit Taste
				
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegennehmen	✓			
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 31 	... mit Taste
		 Kenn- zahl	
Antwort-Text ein	✓	✓	*69 X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69 X
assoz. Dienste		✓	*83 X
assoziierte Wahl		✓	*67 X
Aufnahme			X
Aufschalten	✓	✓	*62 X
Babyphone		✓	*88 X
Blockwahl			
wählen	✓		
Data I/O Service			*494 X
Dienste zurücksetzen		✓	#0 X
Direktansprechen		✓	*80 X
Direktantwort ein	✓	✓	*96 X
Direktantwort aus	✓	✓	#96 X
DISA			
DISA intern	✓	✓	*47 X
Diskret ansprechen			*945
Ebenenumschaltung (Shift)			X
Endgerätetest		✓	*940
Fangen		✓	*84 X
Flex Call		✓	*508 X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85 X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85 X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85* X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85# X
Hotline			
Info senden	✓	✓	*68 X
gesendete Infos	✓	✓	#68 X
Infos anzeigen	✓	✓	#68 X
Briefkasten			X
Keypad-Wahl		✓	*503

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 31 	... mit Taste
		 Kenn- zahl	
Konferenz	✓	✓	*3 X
Konferenz einleiten	✓		
Konferenz erweitern	✓		
Konferenz beenden	✓	✓	#3
TIn-Liste anzeigen	✓	✓	
Teilnehmer auslösen	✓	✓	
Konferenz-TLN trennen			*491
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65 X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)			X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7 X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92 X
Leitung vormerken	✓		X
Makeln	✓	✓	*2 X
MFV-Wahl		✓	*53 X
Mikrofon aus	✓	✓	*52 X
Mikrofon ein	✓	✓	#52 X
Mobiles Login abmelden			#9419 ✓
Mobiles Login anmelden			*9419 ✓
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44 X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44 X
Parken		✓	*56 X
zurück aus Parken		✓	#56
Personensuche			
Melden (nicht für USA)		✓	*59
Projektkennzahl		✓	*60 X
Rückfrage	✓		X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0
beenden und zurück	✓	✓	*0
Übergeben/Übernehmen	✓		
Rückruf	✓	✓	*58 X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 31 	... mit Taste
		 Kenn- zahl	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86 X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86 X
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41 X
Rufumschalt. ein		✓	*502 X
Rufumschalt. aus		✓	#502 X
Rufzuschtaltung		✓	*81 X
Rufzuschtaltung aus		✓	#81 X
Ruhe ein	✓	✓	*98 X
Ruhe aus	✓	✓	#98 X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90 X
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90 X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51 X
Sprachenauswahl		✓	*48
Tastenbelegung		✓	*91 X
Tel. abschließen	✓	✓	*66 X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66 X
Schlosscode ändern		✓	*93
Telefonbuch			
1=intern	✓		*54 X
2=LDAP	✓		*54 X
Telefondatendienst			*42
Termin ein		✓	*46 X
Termin aus		✓	#46 X
Türfreigabe ein		✓	*89 X
Türfreigabe aus		✓	#89 X
Türöffner		✓	*61 X
Übergeben	✓		
Übernahme, gezielt		✓	*59 X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57 X
Anruf übernehmen	✓		

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 31 	Kenn- zahl	... mit Taste
				
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

Display-Symbole

Statuszeile	
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 130
	Betriebsdaten werden zum Server gesandt → Seite 32
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 86
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 90
Meldungen	
	Sie haben neue Infos/Sprachnachrichten erhalten → Seite 29
	Eine Anrufumleitung ist aktiv → Seite 42
	Am Telefon ist ein Mobility Teilnehmer eingeloggt → Seite 98
Verbindungsstatus	
	Die Verbindung ist aktiv
	Die Verbindung wurde beendet
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage)
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten
	Sie führen ein Gespräch über eine sichere Verbindung
	Sie führen ein Gespräch über eine unsichere Verbindung

Service-Menü HiPath 3000

Klicken Sie auf eine der [blauen](#) Optionen, so wechseln Sie zum Kapitel mit der entsprechenden Beschreibung bzw. zur relevanten Option im Menü. Beachten Sie bitte, dass bei Ihrer HiPath 3000 Anlage nicht alle aufgeführten Optionen bzw. andere Optionen freigeschaltet sein können.

Service:	Ziele	Umleitung	zu: ext.zu: Int.zu:	zu: z. B. 123456 ext.zu: z. B. 0012345 int.zu: z. B. 12345	gespeichert
Ziele	Umleitung ein	1=alle Anrufe 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe beenden	1=alle Anrufe 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe beenden	speichern zurück	
	Umleitung aus	Umleitung aus			
	Uml. nach Zeit ein	nach Zeit zu: Uml. nach Zeit ein	nach Zeit zu: z.B.1234 speichern zurück	Umleitung nach Zeit ein	
	Uml. nach Zeit aus	nach Zeit zu: z.B.1234 löschen beenden	Umleitung nach Zeit aus		
	Kurzwahl ändern	Kurzwahlnummer: blättern beenden	*0:- nächstes Ziel ändern löschen beenden	*0: z. B. 12345 speichern zurück Pause vor Wahl	

<p>Anruferliste</p>	<p>Anrufe für „Teilnehmer“: Anrufe für „Teilnehmer“: Ox: „Anrufer“ → „Anrufer“ zurück 123456789 beenden 09:34 heute anrufen löschen blättern Liste anzeigen beenden</p>
<p>Rufzuschaltung</p>	<p>kein TIn zugeschaltet Teilnehmer: Teilnehmer: Jim Knopf gespeichert TIn zuschalten TIn zuschalten speichern weitere TIn zuschalten beenden beenden zurück anzeigen/löschen beenden</p>
<p>Anrufverteilung</p>	<p>Anrufverteilung: Bearbeiter: z. B. 16 anmelden abmelden nicht verfügbar verfügbar zurück</p>
<p>Umleit. CFSS ein</p>	<p>CFSS zu: CFSS zu: 12345 beenden speichern zurück</p>
<p>Umleit. CFSS aus</p>	<p>CFSS zu: 12345 löschen beenden</p>
<p>Umleit. MULAP ein</p>	<p>MULAP: MULAP: 123456 1=alle Anrufe 2=externe Anrufe 3=interne Anrufe</p>
<p>zurück</p>	

Schalter



Schalter werden beim Openstage 40 in der Regel über das Ruhemenü gesetzt – siehe → Seite 26

Anrufschutz ein	Anrufschutz ein															
Anrufschutz aus	Anrufschutz aus															
Gruppenruf ein	Ziel ein															
Gruppenruf aus	Ziel aus															
Umleitung ein	<table border="0"> <tr> <td>Umleitung:</td> <td>zu:</td> <td>zu: Teilnehmer</td> </tr> <tr> <td>1=alle Anrufe</td> <td>1=alle Anrufe</td> <td>speichern</td> </tr> <tr> <td>2=nur externe Anrufe</td> <td>2=nur externe Anrufe</td> <td>zurück</td> </tr> <tr> <td>3=nur interne Anrufe</td> <td>3=nur interne Anrufe</td> <td></td> </tr> <tr> <td>beenden</td> <td>beenden</td> <td></td> </tr> </table>	Umleitung:	zu:	zu: Teilnehmer	1=alle Anrufe	1=alle Anrufe	speichern	2=nur externe Anrufe	2=nur externe Anrufe	zurück	3=nur interne Anrufe	3=nur interne Anrufe		beenden	beenden	
Umleitung:	zu:	zu: Teilnehmer														
1=alle Anrufe	1=alle Anrufe	speichern														
2=nur externe Anrufe	2=nur externe Anrufe	zurück														
3=nur interne Anrufe	3=nur interne Anrufe															
beenden	beenden															
Umleitung aus	Umleitung aus															
Ruhe ein	Ruhe ein Ruhe															
Ruhe aus	Ruhe aus															

Direktantwort ein	Direktantwort ein
Direktantwort aus	Direktantwort aus
Anklopfen ohne Ton	Anklopfen ohne Ton
Anklopfen mit Ton	Anklopfen mit Ton
Mikrofon aus	Mikrofon aus Mikrofon ein
Rufnr. unterdrücken	Rufnr.-Unterdrückung ein
Rufnr. weitergeben	Rufnr.-Unterdrückung aus
Antwort-Text ein	Text: abwesend mittags 0=zurück um: speichern 1=Urlaub bis: zurück 2=Reise bis: 3=abwesend ganztags 4=abwesend mittags 5=bin nicht erreichbar 6=privat Tel: 7=Vertreter 8=zur Zeit:

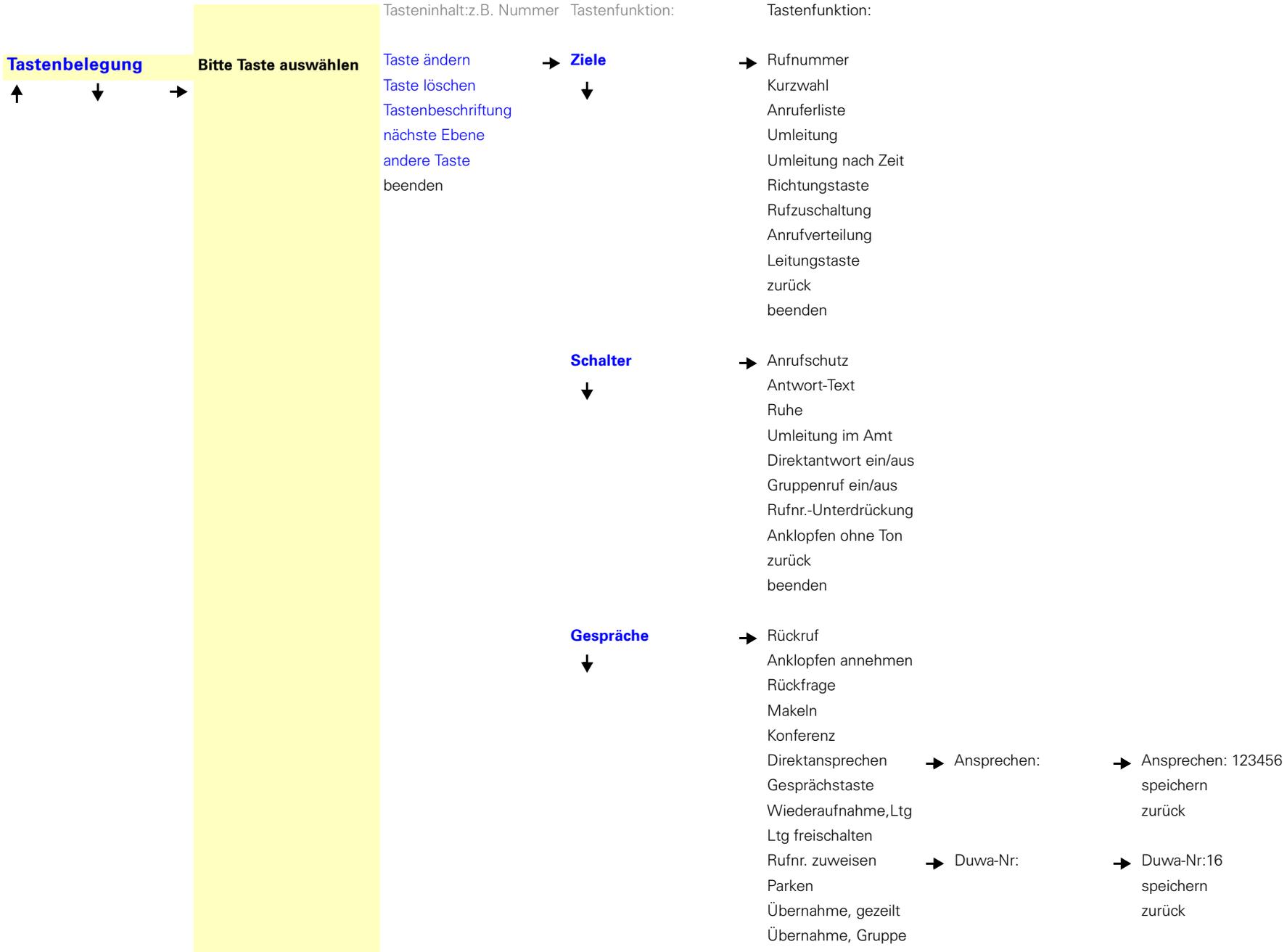
	9=bin im Raum Nr: anderen Text eingeben beenden		
Umleit. CFSS ein	CFSS zu: 123456 speichern zurück	gespeichert	
Umleit. CFSS aus	CFSS zu: 123456 löschen beenden	Umleitung CFSS aus	
Zurück?			
Gespräche ↑ ↓ →	Gespräche:: Duwa-Nr: Rufnr. zuweisen		
Projektkennzahl	Projektkennzahl: #=#speichern zurück	Projektkennzahl:12 Bitte wählen z. B. 12345	
Direktansprechen	Ansprechen: z. B. 1234		
Signal zum Netz			

MFV-Wahl	
Parken	Park-Pos.:
zurück aus Parken	Park-Pos.:
Übernahme, gezielt	entgegennehmen
zurück	

Kurzrufnummer:

Kurzrufnr. wählen

↑ ↓ →





Projektkennzahl
 MFV-Wahl
 Signal zum Netz
 Haltentaste
 interne Rückfrage
 Allg. Gesprächstaste
 zurück
 beenden

PIN und Berechtigung



→ Telefonschloss
 Flex Call
 zurück
 beenden

→ Aktiv Tln:

→ Aktiv Tln:16
 speichern
 zurück

weitere Funktionen

→ Irrungsfunktion
 Info senden



→ Info an:

Text für 16:
 0=Bitte um Rückruf
 1=Besuch wartet
 2=Achtung Termin
 3=dringender Anruf
 4=nicht stören
 5=Fax/Telex abholen
 6=Gespr.wunsch
 7=Bitte kommen
 8=Bitte Kaffee bringen
 9=verlasse Büro
 unvollständ. speichern
 zurück

Telefonbuch
 Kostenanzeige
 Kosten abfragen

Termin

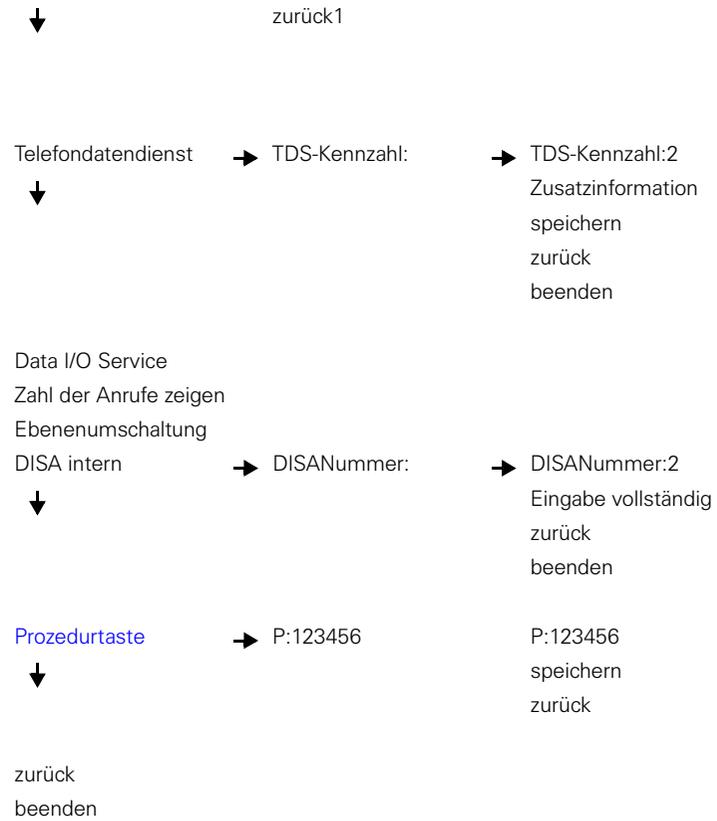


→ Termin um (HHMM):

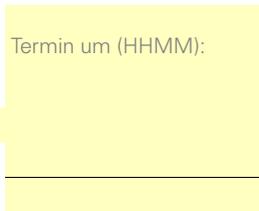
Termin um (HHMM):1230
 einmalig
 täglich
 zurück

Info bei Fax/anrufbe.

→ Info von:2



zurück
Abbrechen



Termin ein



PIN und Berechtigung ↑ ↓ →	PIN und Berechtigung:			
	Tel. abschließen	Code:****	Telefon abgeschlossen	
	Schlosscode ändern	alter Code:*****	neuer Code:*****	Bitte wiederholen:***** Neuer Code gespeichert
	Flex Call	Aktiv TIn:		
	zurück			
weitere Funktionen ↑ ↓ →	weitere Funktionen:			
	Kostenanzeige	nnn,nn Euro	0,12 Euro	
	Dienste zurücksetzen	Dienste aus		
	DISA intern	DISA Nummer:	DISA Nummer:n Eingabe vollständig zurück beenden	
	Hotelendgerät			
Info senden	Info an:	Text für XXXXX: 0=Bitte um Rückruf 1=Besuch wartet 2=Achtung Termin 3=dringender Anruf	Text_Text_Text absenden zurück beenden	gesendet an XXXXXX

- 4=nicht stören
- 5=Fax/Telex abholen
- 6=Gespr.wunsch
- 7=Bitte kommen
- 8=Bitte Kaffee bringen
- 9=verlasse Büro
- unvollständ. speichern
- zurück

gesendete Infos

Info an: XXXX
 Text
 löschen
 blättern
 beenden

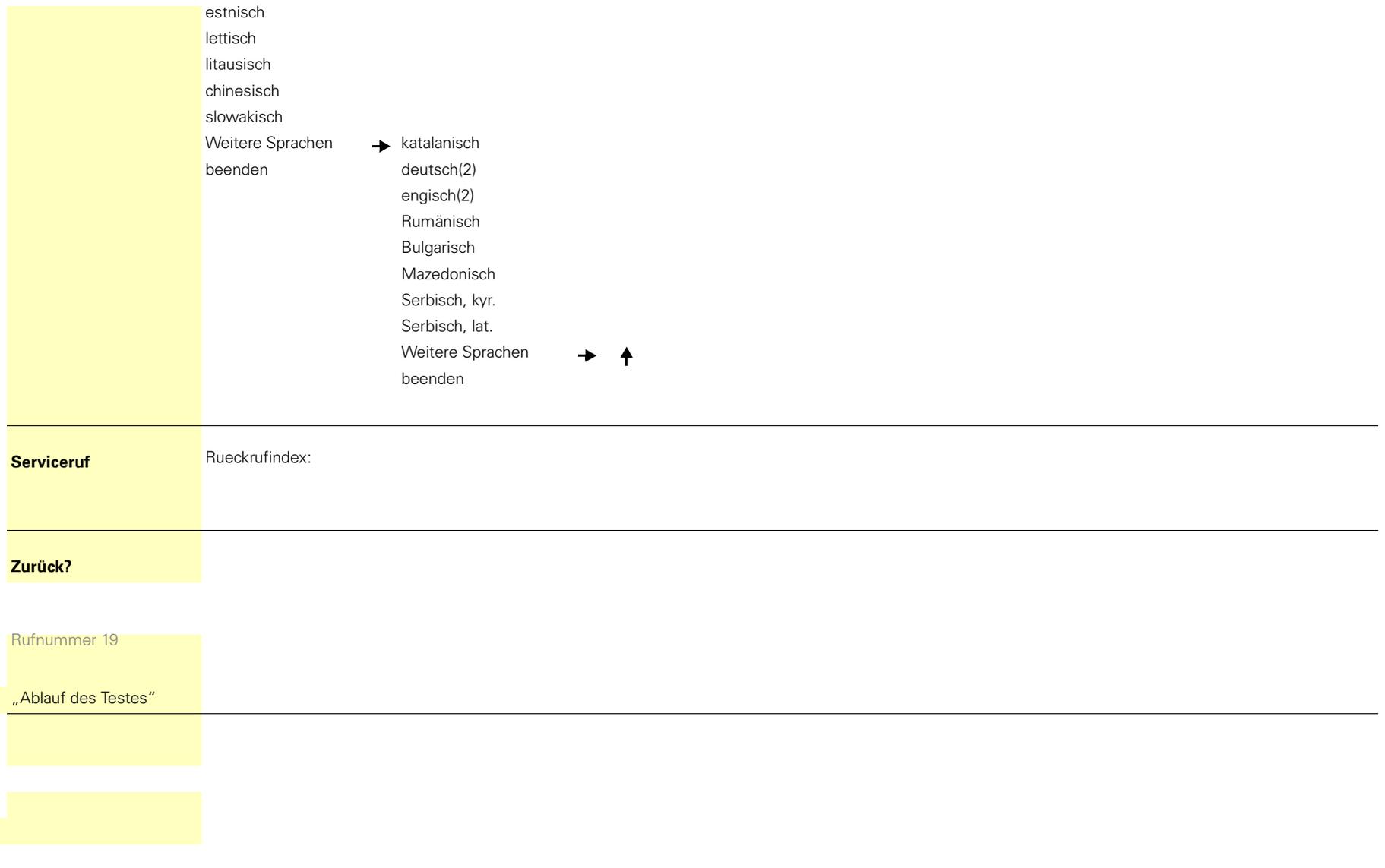
Text_Text_Text
 → wann
 löschen
 blättern
 zurück
 beenden

→ um:hh:mm heute
 löschen
 blättern
 zurück

Sprachenauswahl

Sprachenauswahl
 Deutsch
 amerikanisch
 französisch
 englisch
 spanisch
 italienisch
 niederländisch
 portugiesisch
 finisch
 tschechisch
 dänisch
 schwedisch
 norwegisch
 türkisch
 polnisch
 ungarisch
 russisch
 griechisch
 slowenisch
 kroatisch





Copyright © Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
Hofmannstr. 51
80200 München
Deutschland

Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer:
A31003-S2000-U107-12-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Service-namen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.